

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

### »Leibniz Original« in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Montag, 2. August 2010, 15:00 Uhr

### Leibniz und Russland Einführung von Björn Schreier

Leibniz hat sich in vielfältiger Weise mit dem damals recht unbekanntem russischen Riesereich im Osten auseinandergesetzt: Angeregt zu seiner Beschäftigung wurde er zum einen durch die Lage Russlands auf dem Reiseweg der jesuitischen Missionare nach China, mit denen Leibniz in Kontakt stand, insbesondere aber durch die ehrgeizigen Reformpläne Peters des Großen. In der Person des Zaren sah Leibniz einen aufgeschlossenen Herrscher, mit dessen Hilfe er viele seiner Ideen, z. B. im Bildungsbereich, in diesem Land der unbegrenzten Möglichkeiten umsetzen wollte. Die Lage als Bindeglied zwischen Ost und West sah er als zusätzlichen Beweggrund an, das Zarenreich auf den kulturellen Stand der europäischen und chinesischen Nachbarn zu heben; aber auch die geographische Erforschung der Grenzen des eurasischen Kontinents regte er an.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter: Tel. 0511/1267 399 oder E-Mail: [information@gwlb.de](mailto:information@gwlb.de)

Weitere Termine:

Montag, 9. August 2010, 15:00 Uhr

**Leibniz im Dialog**, Einführung von Dr. Nina Otto

Montag, 23. August 2010, 15:00 Uhr

**Leibniz zu Kunst und Musik**, Einführung von Alexandra Lewendoski

Montag, 30. August 2010, 15:00 Uhr

**Leibniz und China**, Einführung von Ariane Walsdorf

Donnerstag, 2. September 2010, 15:00 Uhr

**Leibniz' Rechenmaschine**, Einführung von Dr. Friedrich Hülsmann

**Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207